

Wer ist AGILE.CH?

AGILE.CH ist der Dachverband der Behinderten-Selbsthilfeorganisationen in der Schweiz. 1951 als ASKIO (Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Kranken- und Invaliden-Selbsthilfeorganisationen) gegründet, zählt «AGILE.CH Die Organisationen von Menschen mit Behinderungen» heute 42 Mitgliedorganisationen.

In der Schweiz leben mehr als 1,8 Millionen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Zahlreiche Verbände und Organisationen verschiedenster Grösse vertreten ihre Interessen. Zu unterscheiden sind dabei die Fachhilfe und die Selbsthilfe. Das Merkmal der Selbsthilfeorganisationen ist, dass sie von Menschen geführt werden, die selbst von Behinderungen betroffen sind.

Eine solche Selbsthilfeorganisation ist AGILE.CH. Der Dachverband vertritt die Interessen seiner Mitgliedorganisationen im Sinne einer nationalen Behindertenpolitik. Die Mitgliedorganisationen von AGILE.CH repräsentieren Menschen aller Behinderungsgruppen und ihre Angehörigen.

Wozu ein Dachverband?

Die Zahl der verschiedenen Arten von Behinderungen ist gross. Grob gesagt, gibt es vier Gruppen: körperliche, sensorielle (das Sehen und das Hören betreffende), geistige und psychische Beeinträchtigungen. Trotz der Unterschiede in den Behinderungsarten haben Menschen mit Behinderungen zahlreiche gemeinsame Interessen und Probleme.

Dementsprechend setzt sich AGILE.CH für die Inklusion, Gleichstellung und Existenzsicherung von Menschen mit Behinderungen ein. Der Dachverband versteht sich als politische Kraft. Das kommt auch zum Ausdruck in seinem selbstbewussten Motto: «Wir bestimmen mit!».

AGILE.CH verfolgt die Bereiche Sozialversicherungen, Sozial- und Finanzpolitik, Erwerbsarbeit, berufliche Integration, Bildung und Verkehr. Dadurch, dass AGILE.CH behinderungsübergreifend tätig ist, trägt der Dachverband auch zum gegenseitigen Verständnis und zur Solidarität zwischen den verschiedenen Behinderungsgruppen bei.

Warum der Name AGILE.CH?

«agile» bedeutet in zahlreichen europäischen Sprachen (deutsch, französisch, italienisch, englisch, spanisch, portugiesisch) «beweglich», «(geistig) rege», «flink». Genau das will AGILE.CH sein. Und dem Vorurteil entgegenwirken, dass Menschen mit Behinderungen nicht beweglich seien.

Was sind die Ziele von AGILE.CH?

AGILE.CH setzt sich dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen

- ▶ auf eine gesicherte materielle Existenz zählen können.

- ▶ eine echte Inklusion in die Gesellschaft erfahren.
- ▶ rechtlich und tatsächlich gleichgestellt sind mit Menschen ohne Behinderungen.
- ▶ ihr Leben selber bestimmen können und Teil unserer Gesellschaft sind.

Was tut AGILE.CH konkret?

AGILE.CH vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen gegenüber Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Dazu gehört z.B., an Vernehmlassungen zu Gesetzesentwürfen und Anhörungen teilzunehmen, aber auch im National- und Ständerat zu lobbyieren.

Entsprechend wichtig sind für AGILE.CH die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit. Immer wieder organisiert AGILE.CH Veranstaltungen zu aktuellen behindertenpolitischen Fragen. Und schliesslich steht AGILE.CH Ratsuchenden als Informationsdrehscheibe zur Verfügung.

Informationen von und über AGILE.CH

AGILE.CH betreibt intensive Medienarbeit und unterhält ein dichtes Netz von Kontakten mit Medienschaffenden. Weiter spricht die Zeitschrift «Behinderung & Politik», die viermal pro Jahr erscheint, ein breites (Fach-)Publikum an, ebenso wie der Newsletter, der je nach Aktualität rund zehnmal pro Jahr an ca. 5'000 Abonnenten und Abonnentinnen geht. Die Website www.agile.ch hat in den letzten Jahren eine steigende Nutzung erfahren.

Wer macht diese ganze Arbeit?

AGILE.CH ist ein Verein und wird nach dem Grundsatz der Verbandsdemokratie geführt. Oberstes Organ ist die Delegiertenversammlung. Die politische und strategische Führung liegt beim Vorstand. Der Präsident und die Vorstandsmitglieder sind Betroffene.

Die praktische Umsetzung der verbandspolitischen Beschlüsse geschieht in der Geschäftsstelle. Sie befindet sich in Bern und beschäftigt zurzeit 9 Mitarbeitende in 5,7 Vollzeitstellen. Auch die Mitarbeitenden sind von Behinderungen oder chronischen Krankheiten betroffen.

Wer finanziert AGILE.CH?

AGILE.CH hat vier Finanzquellen: Rund zwei Drittel der jährlich ca. 1 Mio. Franken Einnahmen stammen aus einem Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen. Die Mitgliederbeiträge der Aktiv- und Solidarmitglieder machen jährlich rund 60'000 Franken aus. Dienstleistungen, die AGILE.CH erbringt, tragen einige tausend Franken ein. Als gemeinnütziger Verein ist AGILE.CH aber auch auf Spenden angewiesen. Mehrere tausend Spenderinnen und Spendern unterstützen AGILE.CH regelmässig und zeigen damit ihre Solidarität mit Menschen mit Behinderungen.

23.4.2022